

Über Verwurzelung

Auch wir Menschen brauchen Wurzeln, um uns zu nähren und zu entfalten, und um Halt zu haben in den unweigerlichen Lebens-Stürmen.

Oft aber werden wir im Zuge dieser Stürme entwurzelt: durch Krieg und Vertreibung zum einen, zum anderen aber auch durch Arbeit, Liebe, Abenteuerlust.

So dass sich die Frage stellt: Wenn wir unsere ursprünglichen Wurzeln verloren haben - wie stellen wir in einer neuen Umgebung wieder Wurzeln her? Wie macht man das: „sich verwurzeln“?

Menschen unterscheiden sich in dem, was sie brauchen, um Wurzeln zu schlagen; die eine Person braucht vielleicht eher Natur um sich herum, eine andere Anregungen, Unternehmungen, Angebote. Eine braucht Räume für sich, eine andere vielfältige Beziehungen. Eine braucht eine verlässliche Umgebung und Ruhe, eine andere Abwechslungen und Leben in der Bude.

Auf alle Fälle aber ist eines zentral, wenn man aus welchen Gründen auch immer irgendwohin verschlagen wurde und sich verwurzeln möchte: sich willkommen zu fühlen. Eine Atmosphäre zu finden, die ausdrückt: Schön, dass du da bist. Du bist, wer auch immer du bist, eine Bereicherung. Fühle dich zu Hause, entfalte dich, trage Früchte; wir unterstützen dich, wo immer wir können. -

Als käme in einer vielgestaltigen Landschaft ein neuer, besonderer Baum hinzu.

Das ist die berühmte „Willkommenskultur“ – und meinem Mann und mir, als wir vor neun Jahren nach Reichelsheim gezogen sind, wurde sie in besonderer Weise entgegengebracht. Es wurde uns leicht gemacht, uns zu verwurzeln: Gemeinde und Kirchengemeinde, NachbarInnen und Geschäftsleute, LehrerInnen und jede Person, der wir auf der Straße oder beim Spazierengehen begegneten: vermittelte uns dieses freundliche „Schön, dass ihr da seid. Ihr seid bestimmt eine Bereicherung. Fühlt euch zu Hause, entfaltet euch, tragt Früchte; wir unterstützen euch, wo immer wir können“.

Unterdessen, neun Jahre später, obwohl mein Mann mittlerweile – unter teilnehmender Begleitung vieler ReichelsheimerInnen – gestorben ist, unterdessen fühle ich mich hier fest verwurzelt und unterscheide mich diesbezüglich fast nicht mehr von dem riesigen, alten Kirschbaum in meinem Garten, der alljährlich über und über Früchte trägt und unzähligen Vögeln und Insekten Nahrung und Wohnung bietet...

Danke!